

## Allgemeine Geschäftsbedingungen Ringer Zeiterfassungssysteme

– nachfolgend „GESELLSCHAFT“ genannt –

Alte Biberacher Straße 5 88447 Warthausen

### Hotline

#### 1. Hotlineunterstützung für Systemverantwortlichen

Für die Hotline-Unterstützung benennt der Kunde einen Ansprechpartner, der in der Handhabung des oben genannten Lizenzmaterials durch Ringer Zeiterfassungssysteme geschult ist und vor Inanspruchnahme der Hotline-Unterstützung versuchen wird, das aufgetretene Problem durch eigene Aktivitäten zu lösen, oder einzugrenzen, bzw. zu spezifizieren. Die Hotline-Unterstützung der Gesellschaft soll nur in Anspruch genommen werden, wenn die mit dem Programm ausgelieferte Dokumentation für das aufgetretene Problem keine Lösungshinweise gibt. Der Ansprechpartner des Kunden ist als Systemverantwortlicher gegenüber der Gesellschaft zu benennen und allein berechtigt, die Hotline-Unterstützungsleistungen der Gesellschaft nach Maßgabe dieser Hotline-Service-Bedingungen in Anspruch zu nehmen. Für den Fall der Verhinderung des Systemverantwortlichen ist der Kunde berechtigt, Hotline-Unterstützungsleistungen durch einen gegenüber der Gesellschaft vorab als zweiten Systemverantwortlichen bestimmten Mitarbeiter des Endkunden abzurufen. Der Endkunde ermöglicht der Gesellschaft den Remotezugriff zu seiner Anwendung. Die Gesellschaft gewährleistet die vertrauliche Behandlung der Daten. Die GESELLSCHAFT nennt dem KUNDEN die hierfür in Frage kommenden Softwareprodukte. Zusatzaufwände in der Problembearbeitung, die aus einer nicht vorhandenen Einwahlmöglichkeit resultieren, sind nicht Bestandteil dieser Vereinbarung.

#### 2. Leistungsumfang

Die Gesellschaft berät und unterstützt den Endkunden im Rahmen der Hotline bei folgenden Fragen:

- \_ Meldung von Anwendungsfehlern
- \_ Probleme bei der Datenübergabe per Schnittstelle an Fremdsysteme (z.B. Lohn und Gehalt), soweit diese Schnittstelle zuvor bereits erfolgreich im Einsatz war
- \_ Probleme bei der Datenerfassung mit Erfassungs-Terminals, sofern diese Terminals zuvor bereits erfolgreich im Einsatz waren
- \_ Fragen zum Betrieb der Software, zur Software-Bedienung oder Software-Funktionen

Die Hotline dient nicht dazu, Erfassungs-Terminals oder Schnittstellen zu Fremdsystemen in Betrieb zu nehmen. Die

Hotline ersetzt keine Schulung über Betrieb, Bedienung und Funktionen des Lizenzmaterials.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Fragestellungen, die nicht Gegenstand dieser Vereinbarung sind, in Absprache mit dem Kunden an andere Stellen (z.B. Berater der Gesellschaft) weiterzuleiten, die Hilfestellung zu diesen Fragen liefern können. Wenn der Endkunde von diesen Stellen Dienstleistungen bestellt und in Anspruch nimmt, so wird die Berechnung dieser Dienstleistungen separat geregelt und ist nicht Bestandteil dieser Vereinbarung.

#### 3. Hotlinezeiten

Der Hotline-Service ist von Montag bis Freitag (ausgenommen gesetzliche Feiertage) von 09:00 Uhr bis 12:00 und von 13:30 bis 16:30 Uhr unter Telefon +49.07351-180147-50 bzw. Fax +49.07351-180147-90 oder Email [support@ringer.de](mailto:support@ringer.de) zu erreichen.

#### 4. Leistungsausschlüsse

Alle übrigen Leistungen, die nicht in den vorstehenden Ziffern enthalten sind, werden nicht im Umfang der Hotline-Unterstützung berücksichtigt wie z.B.

- Leistungen, die im Rahmen der Bedingungen für Programmpflege erbracht werden, insbesondere Fehlerbehebung bei Fehlern des Lizenzmaterials.
- Einsatz von Beratern beim Kunden vor Ort
- Sonstige Dienstleistungen, die über die Beratung bei Anwenderproblemen im Zusammenhang mit der bereits bestehenden Installation hinausgehen.

#### 5. Haftung

Jegliche Haftung der Gesellschaft ist auf die Einmalgebühr des Lizenzmaterials, jedoch bis maximal 10000€, begrenzt, das den Schaden verursacht hat, Gegenstand des Anspruchs ist, oder in direkter Beziehung dazu steht. Maßgebend sind die bei Entstehung des Anspruchs geltenden Gebühren ohne Mehrwertsteuer. Die Gesellschaft haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige mittelbare und Folgeschäden sowie für aufgezeichnete Daten. Die vorstehenden Haftungsbegrenzungen und Haftungsausschlüsse gelten nicht für Schäden, die auf dem Fehlen einer Garantie, dem arglistigen Verschweigen von Fehlern, oder auf einer den Vertragszweck gefährdenden Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) beruhen, sowie für Schäden, die durch die Gesellschaft oder ihre Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind, oder leicht fahrlässig verursacht wurden, und zu Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit geführt haben.

#### 6. Verjährung

Haftungsansprüche verjähren in einem Jahr ab Kenntnis über die den Anspruch begründenden Umstände, oder dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde ohne grobe Fahrlässigkeit hätte hiervon Kenntnis erlangen müssen, spätestens jedoch in fünf Jahren nach Lieferung des Lizenzmaterials. Die Verjährung bei Haftung wegen Vorsatz richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen.

#### 7. Laufzeit

Die Kündigung des Vertrages über Hotline-Unterstützung ist erstmalig nach Ablauf eines Hotlinezeitraumes von 12 Monaten möglich. Nach Ablauf eines Hotlinezeitraumes von 12 Monaten verlängert sich der Vertrag über Hotline-Unterstützung um jeweils weitere 12 Monate, wenn er nicht zuvor mit einer Frist von 6 Wochen vor Ablauf des jeweiligen Hotlinezeitraumes gekündigt wird.

8. Die Hotlinegebühren sind im Einzelvertrag bezeichnet und in Raten jeweils für 12 Monate im Voraus zzgl. gesetzlicher MwSt. zu zahlen. Die Hotlinegebühr wird erstmals am ersten Tag des Monats fällig, der auf den Abschluss eines Hotlinevertrages folgt. Die GESELLSCHAFT ist dazu berechtigt, jeweils eines jeden Jahres, die Hotlinegebühren anzupassen, wobei die Änderung die jeweilige zwischenzeitliche Erhöhung des amtlichen Verbraucherindex für Bundesrepublik Deutschland oder des an seine Stelle tretenden Indexes um nicht mehr als 10 volle Prozentpunkte übersteigen darf. Alle Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.

Sofern der KUNDE Lizenzweiterungen, Modulnackäufe oder Nebenlizenzen über die bei Abschluss des Erstvertrages bereits lizenzierten Softwareprodukte der GESELLSCHAFT hinaus abschließt, erhöhen sich die Hotlinegebühren auf der Grundlage der jeweils gültigen Preisliste der GESELLSCHAFT.

#### 9 Datenschutz

Der KUNDE sorgt dafür, dass der GESELLSCHAFT alle relevanten, über die gesetzlichen Regelungen hinausgehenden Sachverhalte, deren Kenntnis für sie aus Gründen des Datenschutzes und der Geheimhaltung erforderlich ist, bekannt gegeben werden. Die GESELLSCHAFT stellt sicher, dass alle Personen, die mit der Bearbeitung und Erfüllung des Vertrages betraut sind, die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes beachten. Sowohl der KUNDE als auch die GESELLSCHAFT sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten vertraulichen Informationen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse vertraulich zu behandeln, insbesondere nicht an Dritte weiterzugeben oder anders als zu vertraglichen Zwecken zu verwenden.

#### 10 Schriftform, Rechtsordnung, Gerichtsstand

Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung. Auf diesen Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anzuwenden; die Anwendung des "Einheitlichen UN-Kaufrechts" (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Wareneinkauf) wird ausdrücklich ausgeschlossen. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag und ausschließlicher Gerichtsstand ist Biberach a. d. Riss

#### 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien werden zusammenwirken, um unwirksame Regelungen durch solche Regelungen zu ersetzen, die den unwirksamen Bestimmungen soweit wie möglich entsprechen.